

Abonnement für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., monatlich 1 M. 17 Pf., im monatlich 84 Pf., incl. Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: J. B. Dr. A. Voß in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalkthal.)

Zwölftes Jahrgang.

Inserate werden von Spalte über deren Raum mit 30 Pf. für den mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unsern Annoncen-Expeditoren angenommen. Restamen pro Seite 40 Pf.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage.

Nr. 249.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 25. October

1883.

Vollstättige Ueberfahrt.

Der Senat und die Deputirtenkammer Frankreichs sind am Dienstag wieder zusammengetreten und haben sich nach einer kurzen Sitzung, welche ohne Zwischenfall verlief, am Donnerstag vertagt. Am Oben legte der Minister der öffentlichen Arbeiten, Raynal, die mit den großen Eisenbahngesellschaften abgeschlossenen Konventionen vor. Der Finanzminister Erard brachte trotz des Votums der Budgetkommission in der Kammer den verhängten Budgetentwurf ein. Die Kammer beschloß am Donnerstag die Beratung des Budgets wieder aufzunehmen. In beiden Kammern wurde sodann das Exposé des Ministers des Aeußeren, Gallémel-Lacour, über die Tonfinangelegenheit zur Verlesung gebracht. Dasselbe giebt in seinem ersten Theile eine Uebersicht der Ereignisse in Tonkin seit dem 28. Mai d. J., der zweite Theil beschäftigt sich mit den geschlossenen Verhandlungen. Die ersten Verhandlungen zwischen Li Hung Shang und Erard seien ohne Erfolg geblieben, China habe den Vertrag von 1874 nicht anerkannt und den Krieg augenscheinlich vorbereitet. Die Verhandlungen seien dann im August zu Paris wieder aufgenommen worden. Gallémel-Lacour habe hierbei dem chinesischen Gesandten, Marquis Tseng erklärt, Frankreich beabsichtige keine Eroberung Anams, sondern nur eine Revision des Vertrags von 1874 und die Vertreibung der Schwarzen Flaggen. Der Minister habe vollständige Entschaltung Chinas in der Tonkinfrage verlangt. Da aber die Antwort Chinas zweideutig ausgefallen sei und sich die chinesische Regierung Weichenheit erboten habe, um sich schlüssig zu machen, ob sie eine Vollstättige Ueberfahrt verfolgen wolle, habe Gallémel-Lacour eine energische Sprache gehalten und darauf hingewiesen, daß die Unmöglichkeit chinesischer Truppen in Tonkin die Aufseherermuthigen kenne und die Gefahr eines dauernden Konflikts zwischen Frankreich und China schaffen werde. Am 18. Aug. habe eine Deputation Tsengs die Grundlagen einer Verständigung mitgetheilt. Danach solle Frankreich keinerlei Gebiet von Anam annektiren, die Situation Anams solle vielmehr unverändert fortbestehen, Anam solle vollständig Chinas bleiben, die Franzosen sollten Tonkin räumen, ein Theil Tonkins aber würde für den fremden Handel zugänglich und der Rest für die Schifffahrt bis nach Huangshouan geöffnet werden. Jede Konvention zwischen Frankreich und Anam solle ferner eine Verständigung mit China unterworfen sein. Diese Vorschläge Chinas habe Gallémel-Lacour am 27. August als unannehmbar bezeichnet, da Frankreich die Regelung seiner Beziehungen zu Anam nicht von China abhängig machen könne. Ein weiteres Memorandum Gallémel-Lacours vom 15. September proponirt die Errichtung einer neutralen Zone zwischen China und Tonkin mit der dem Handel des Auslandes geöffneten Stadt Manzhou. In der Antwort der chinesischen Regierung auf das französische Memorandum, welche vom 16. October datirt ist, wird die Wiederherstellung des status quo in Anam vor 1873, die Unabhängigkeit des Königs von Anam, ausgenommen in seinen Beziehungen gegenüber dem Kaiser von China und die Anerkennung der Rechte Chinas auf die ausschließliche Aktion auf dem Kofenfluß verlangt. Eine neutrale Zone zwischen der Südgrenze von Tonkin und dem 20. Breitengrade würde China annehmen und Vorschläge zur Öffnung des Nordens einbringen für den Handel aller Nationen machen. So liege die Sache gegenüber. Das Exposé schließt mit der Bemerkung, Frankreich bleibe geneigt, die Unterhandlungen in freundschaftlicher Weise fortzuführen, von der Hoffnung befehlt, daß die Ereignisse eine gerechtere Be-

urtheilung der Lage seitens Chinas herbeiführen würden, besonders wenn China konstatirt habe, daß die Vollstättige Ueberfahrt eine gemäßigtere, aber entschlossene sei.

Dem Kaiserlichen Bureau wird aus Shanghai unterm 22. d. gemeldet: Tjo Tsung Lang, der Generalgouverneur der Provinz Kiang Kiang, ist von acht chinesischen Kanonenbooten begleitet, hier angekommen. — Dem „Standard“ wird aus Hongkong unter demselben Datum berichtet: Der Vizekönig von Kanton will Ausländern nicht gestatten, Kanton zu passieren, und hat inzwischen 10,000 Mann in der Nachbarschaft dieser Stadt konzentriert. Als Grund giebt er die bedenkliche Stimmung der Bevölkerung gegen alle Fremden an; in Wirklichkeit jedoch trifft er Vorbereitungen, um den erwarteten Angriff der Franzosen abzuwehren. Der Vizekönig steht in Unterhandlungen wegen der Aufnahme eines Anlehens von einer Million Taels, welches angeblich zur Zahlung der Entschädigung für Verluste während der letzten Krawalle dienen soll. Seine Agenten trachten Waffen einzukaufen.

Die österreichische Delegation, welche am Dienstag vormittag in Wien eröffnet wurde, wählte den Fürsten Gortchakoff mit 35 Stimmen zum Präsidenten. Gortchakoff nahm die Wahl an und hob hervor, daß das Friedensbedürfnis der Völker ein allgemeines sei. Alle Regierungen seien befreit, demselben Rechnung zu tragen. Die Delegation könne demnach bei der Beratung des Antrages über die Lage der Finanzen des Staates berücksichtigen, werde sich aber andererseits nicht durch Friedensversicherungen betreiben lassen, alles zu gewähren, was absolut notwendig ist, um die Monarchie bereit und gestärkt zu machen, für die Ehre, die Interessen und das Recht der Völker erfolgreich einzustehen. (Beifall.) Gortchakoff betonte die Notwendigkeit, die Institution der Delegationen hoch zu halten, da dieselbe ermöglicht, in brüderlicher Eintracht mit den Völkern Ungarns für die Macht und die Einheit der Monarchie zu wirken und für dieselbe einzustehen. Die Rede schloß mit einem entusiastischer erwiderten Hoch auf den Kaiser, welcher väterlich befreit sei, allen seinen Völkern ihr gutes Recht zu wahren und zu schützen. Graf Hohenwart wurde mit 28 Stimmen zum Vicepräsidenten gewählt.

Das „Prager Tageblatt“ meldet: In Wien wird ein großer Marschallstrahl stattfinden. Die Erfahrungen des ersten Jahres der Armeereorganisation werden den einzigen Beratungsgegenstand bilden.

Die Ministerkrise in Portugal — dieselbe war in unserer gestrigen Nummer durch ein Versehen zu einer spanischen gemeldet — dauert fort. Mehrere Nachrichten über die Ursachen der Krise und ihre vermittelnde Lösung liegen heute nicht vor.

Die englische Regierung hat zum Gouverneur von Kanada (englische Besitzung in Nordamerika) den Lord Sandborne ernannt. Von jenseitiger Seite hatte man für den neuen Vizekönig, dessen Verbindung im Hafen von Quebec in den nächsten Tagen erwartet wird, einen merkwürdigen Empfang vorbereitet. Die Geheimpolizei in Quebec erwiderte ein Komplott der Dynamitverbreiter, welches zum Zweck hat, Lord Sandborne bei der Landung zu ermorden. Die Entdeckung wurde sofort zur Kenntniß des Marquis von Cornwallis, des Premierminister Sir John Lubbock, und des Ministers des Innern gebracht. Es wurde sodann in der Eile ein Ministerialrat einberufen und dabei berathen, welche Vorkehrungen zu treffen wären, um den geplanten Anschlag zu vereiteln. Die kanadische Regierung ist offenbar im Besitze zuverlässiger Nachrichten, daß ein solches Komplott besteht. Man erwartet, daß zahl-

reiche Verhandlungen erfolgen werden. Die in Halifax liegenden 6 britischen Kriegsschiffe werden sorgfältig bewacht; man glaubt, daß die Fener schlimme Anschläge im Sinne führen.

Das Nationalgesetz, welches Mr. Parnell am 10. Dez. in Dublin überreicht werden wird, wird aus einem Cheq auf 35,000 Pfd. Sterl. (700,000 M.) bestehen.

Ein Rundschreiben des russischen Ministers des öffentlichen Unterrichts an die Kuratoren der Lehrbezirke behandelt die Bewegungen unter den Studirenden und sagt: Unabhängig von anderen Gründen, welche diese Bewegung erklärten, müsse man die Aufmerksamkeit auf den schädlichen Einfluß lenken, welchen die Studenten seitens solcher Personen ausgeübt seien, die wegen schlechter Führung aus den Lehranstalten relegirt worden seien, aber mit ihrem früheren Kommilitonen Hülfe gebieten und überhaupt zum Zweck des Agitirens und des Aufreizens zu gewissen Beziehungen mit den lernenden Jugend unterhielten. Auf die Unzufriedenheit und die Unzufriedenheit der Jugend rechnend, wählte diese Agitatoren, die von ihnen verfolgten agitatorischen Zwecke beschließend, die Jugend zur Organisation von Konventionen mit Kosten, zur Abhaltung von Versammlungen u. s. w. zu verführen, was nach den gesetzlichen Bestimmungen unzulässig sei. Diese gesetzlichen Schranken abzuändern, sei die Regierung keineswegs gewillt, da sie dieselben als für die Wohlthat der Studenten unbedingt notwendig und nützlich erachte. Von den Agitatoren aber würde darauf gerechnet, durch das Anführen von Unruhen die Vorstände der Lehranstalten zu weiteren Ausschließungen von Studenten vom Besuche der Lehranstalten zu nöthigen und dadurch in den Familien und in der Gesellschaft Unzufriedenheiten hervorzurufen. Die Schulbehörden wären mit den Erziehenden zwar immer mit Nachsicht verfahren und hätten durch Milde auf dieselben einzuwirken gesucht, die Hartnäckigkeit der Aufseher habe die Behörden aber schließlich zur Ergründung strenger Maßregeln genöthigt. Die Wittgensteiner der Delegation um Wiederanahme seien deshalb, auch wenn letztere Reue bezeugt hätten, abgelehnt worden, da man unruhigen Elementen die Wiederanahme in die Kreise der Studirenden verfahren würde. Der Minister beauftragt schließlich die Kuratoren der Lehranstalten, der lernenden Jugend um dieselbe vor dem Eintritte der Agitatoren zu warnen, was allem einzuschreiben, daß Studenten, so lange sie sich in einer Lehranstalt befinden, sich nicht verhalten dürfen, eine politische Rolle zu spielen, sondern nur Lernezeit bestreiten.

Nach in Petersburg eingegangener Meldung ist die Abfertigung der neuen russisch-chinesischen Grenze beendet, das betreffende Protokoll ist am 7. d. in Tientsin durch die beiderseitigen Bevollmächtigten unterzeichnet worden.

(Kleiner telegraphische Mittheilungen.)

* Wien, 23. Okt. Die Ratifikation der Eisenbahnkonvention à quatre ist heute nachmittags im Außenministerium in Anwesenheit der Delegirten der vier beteiligten Staaten vollzogen worden. — Die von englischen Blättern gebrachte Meldung, die sibirische Kurie habe die österreichisch-ungarische Regierung um ihre Vermittlung zwischen dem Balkan und Italien angegangen, wird von dem Fremdenblatt als willkürliche Gerüchte bezeichnet.

* Paris, 23. Okt. Mehrere Journale sprechen die Ansicht aus, daß der Finanzminister in Folge des Votums der Budgetkommission, durch welches das System des Ministers bezüglich der Aufhebung der Budgetverantwortlichkeit zurückgeworfen wird, von seinem Posten zurücktreten werde.

Fürstin und Jüdin.

Roman von E. v. Schöwarz-Norberg. (Fortsetzung.)

Der Geimm der Allen fiel vor dem Ernfte und der Heftigkeit des Wüthens in sich zusammen wie ein Kartenhaus in Sturm. Die Drohungen Noja's fielen wuchtig auf ihr Haupt und sie erkannte voller Schrecken, daß sie zu weit gegangen sei. Ihrer niedrigen Natur entsprechend schlug sie sofort ins Gegenheil ihrer bisherigen Haltung über — kriecherte nach der Bügelfestigkeit.

In Tränen aufgelöst warf sie sich zur Erde und mit beiden Händen schlug sie sich auf die Brust.

„Gott,“ rief sie heulend, „io weit mußte es mit mir kommen, daß mich mein einziges Goldkind, meine Noja, die den ersten Schrei im Leben auf meinen Armen gethan hat, daß sie mich von sich stößt! Nun gut, gut, ich will gehen, tröste Dich, Noja, die alte Sarah wird Dich nicht lächerlich machen. Aber nicht nach Frankfurt werde ich gehen und nicht nach Oberbach, meinem armen Heimatdörfchen, sondern in den Tod will ich gehen, ins Wasser werde ich springen, mißnehten werde ich Dein Geld nicht brauchen und Dir auch nicht mehr zur Last sein!“

Die Erbin wandte sich voller Eitel von der fatalen Scene ab.

„Nach was Du willst —“ sagte sie hart zu dem rasenden Weibe — „aber jetzt laß mich allein — ich habe meine Zeit zu nöthig um sie mit Dir zu vergeuden und Deinen Wüthstimm anzuhören.“

Mit einem wilden Satz sprang die Alte in die Höhe und beide Hände schüttelte sie nach der Front des Palastes.

„Gott Abraham's, Isaaks und Jakobs — höre mich, höre mich!“ so schrie sie mit schäumendem Munde. „Dein Hül, o Gott, soll dieses Haus treffen, daß es in Trümmer zerbröckle; die Menschen darin schlage mit Deinem Zorne, den Gott laße in seinem Blute die Mutter in Kammer sterben! Sie alle treffe mit Deiner Wuth, o Herr, sie sollen verborren in Elend und Noth — und Du — Noja — Du —“ Mit großen Wüthen stürzte sie das Wüthen.

„Sprich nur Deinen Fluch zu Ende, Unglückselige,“ sagte Noja ruhig. „Gott der Herr hört Dich nicht, sein Ohr ist verschlossen für alle die, die nicht gerecht vor seinem Antlitz sind.“

Die alte Anme hatte laut weinend ihr Gesicht mit den Armen bedeckt.

„Ich kann Dir nicht fluchen,“ schluchzte sie, „ich kann es nicht vergessen, daß ich Dich gequelt habe tausendmal, als ich Dich auf meinen Armen und getragen habe am Tage und bei der Nacht. Und als Du krank warst, da habe ich zu Gott dem Herrn gefleht, er solle mein eigen Fleisch und Blut annehmen zum Opfer hatt Deiner, und der Herr erhörte mich, denn mein einziger Anthe starb, — Du aber wurdet gerettet. Und heute soll ich Dir stunden? Nimmermehr — eher möge meines Junges verborren!“

Eines verließ sie das Gewand und fast hätte sie draußen die laufende Hofe übergriffen.

Fräulein Janny schloß sich ganz ungewohnen angerat von der Scene, die sie soeben erlebt und die sie an das Melodrama in der Porte St. Martin erinnerte, für das sie, wie fast alle Mädchen ihres Scholages, schwärmte.

Sie beehrte sich, den Kufe ihrer jungen Herrin nachzukommen, in der geheimen Hoffnung, noch einige sensationelle Augenblicke zu erleben — vielleicht eine Ohnmacht, Krämpfe oder sonst eine interessante Scene.

Doch die junge Dame gab ihr mit der ruhigen Miene von der Welt ihr Befehle bezüglich des Toilettenwechsels, den sie vorzunehmen hatte.

Die Hofe gehörte auf das pünktlichste und nur ganz verstoßen wagte sie es, das Fräulein zu beobachten, das eine musterhafte Haltung fort und fort beobachtete.

Und erst ließ einigen Stunden Prinzessin — es war erstaunlich!

Seit diesen Tagen hatte Noja in der Werthschätzung ihrer Hofe die merkwürdigen Fortschritte gemacht.

8. Kapitel.

Mit Wüthens waren die letzten Wochen verfloßen, die das junge Paar noch von dem entscheidenden Momente getrennt hatten. In drei Tagen nun sollte die Trauung statt-

finden, und zwar, wie die Fürstin-Mutter es gewünscht hatte, auf dem Gute, das die Familie in der Touraine besaß.

Dort war alles zum Empfang der Herrschaft vorbereitet; der Zeitpunkt der Abreise war festgesetzt und die Köpfer standen gepackt. Einer der letzten Abende in Paris sollte dem Besuch der großen Oper gewidmet werden, die lernen zu lernen der Wunsch des Fräulein Noja gewesen war.

Der Hof besaß sich ausnahmsweise noch in Paris, es waren fürstliche Gäste in der Hauptstadt anwesend und in den Tuilerien herrschte reges Leben. Anwohner waren auch ein großer Theil der Gesellschaft noch anwesend, statt wie sonst um diese Zeit bereits auf dem Lande oder in Bädern zu weilen.

Fräulein Noja ebb, oder die Prinzessin Drankö, wie jetzt ihr offizieller Titel in dem Hause der Fürstin lautete, befand sich in einem Zustand der heftigsten Nervenüberreizung, die sie seit der bereits erfolgten Abreise der alten Anme nur erhört hatte. Nach jener Scene mit Sarah war es selbstverständlich gewesen, daß diese den Platz räumen mußte und Noja hatte gekauft sich erleichtert zu fühlen, wenn die unabhängige Aite erst fort sein würde. Und dennoch hatte die Trennung von ihr, als es dazu kam, sie auf das peinlichste berührt und wie ein heißes Dorn war es ihr erschienen, als die Pflegerin ihrer Kindheit in Tränen aufgelöst auf immer von ihr schied.

Trotz alledem war ihr die alte Sarah doch treu und unabhängig gewesen — der Horn und die Meinung, sich vernachlässigt zu haben, hatten sie fortgerissen, sobald sie sich ihrer Herrin gegenüber sogar vergessen konnte. Noja hätte im letzten Moment ihr gern alle verzeihen! Allein es war zu spät und sie ließ sie gehen. Von nun an aber füllte sie sich ganz und gar nur wie unter Fremden in der Familie, der sie so bald schon in unaussprechlicher Weise angehören sollte.

Die Abende in dem Familienzirkel der Fürstin-Mutter hatten stets wie eine schwere Pein auf allen Beteiligten gelegen. Die Fürstin selber, die vergebens die Unbefangene zu spielen suchte, die Gräfin Dwanoff mit ihrem kaum verheilten Schmerz, die Tochter des Hauses, deren Hoßn und Groll sich in jedem Blick verriethen, Prinz Louis endlich, den die Anwesenheit der einzigen Geliebten sichtlich beunruhigte, alle schloßen sich gequält, der Generalier allein war das einzige

Barometer Millimeter . . . 754.65 750.00
Thermometer Celsius . . . +3.88 +7.00
Relative Feuchtigkeit . . . 80.89 82.00
Wind . . . SW 1-2 2-3

23. Okt. 3 Uhr morgens. Heber dem Abendhimmel hatte sich ein Fröhenmännchen gezeigelt. Aufwindverhältnisse über dem nördlichen Ozean hatten sich wenig geändert.

23. Okt. Ein Telegramm aus Konstantinopel meldet, dass am Montag in Tschesme abermals ein Erdbeben stattgefunden hat, welches großen Schaden verursacht haben soll.

Witter-Aussichten f. d. nächst. Tage. mittl. Deutschl. u. Hamburg. 23. Okt. Im Westwindfall fällt das Barometer, sodas allen Ländchen nach sich das Minimum von Irland in

Provinzial-Nachrichten.

* * * * * 23. Okt. Gestern Abend wurde der Bergmann M. in hiesigen Häfen durch Wasser durch niederrückende Seemanns verkrüppelt und getödtet.

* * * * * 23. Okt. In dem an der Güstener Straße gelegenen, zum hiesigen Landrichter gehörigen Hofraum wurden gestern durch den zuständigen „Spamer“ der Bohmischer Hof der Arbeiter Zedler und der Schmied Aug. Kumpfe an

* * * * * 23. Okt. Gestern verlor ein schwerer, durch Verfallung erkrankter Reitermann das dreijährige Fohlen des Arbeiters E. von hier. Dasselbe war in unvollständiger Weisheit der beachtlichen Grobmutter an den Dien gelassen

* * * * * 23. Okt. Das in der Encke-Str. bereits wiederholte evang. Legat von 800,000 M. - der Frau Grafen H. v. B. - ge. Ged. von Meichenbach-Lessing wurde der hiesigen

* * * * * 23. Okt. Der 1888 hier begründete Gewerbeverein beug am Sonnabend im 23jährigen Stiftungsfest und

die Jubiläumfeier von 11 Mitgliedern. Nachdem seitens des derzeitigen Vorsitzenden, Emilhofer Wieden, ein Bericht über die Thätigkeit des Vereins erstattet war, wurden die früheren Vorarbeiten und zwar der Regimentspräsident E. Zulte im Besonderen hervorgehoben.

Vermishtes.

— Zum Duell: Altona (Vaterjahrgang) ergriff man noch folgendes Duell: Freudenl. v. Schoosberger, die Tochter eines bürgerlichen Kaufmanns, liebte den jungen bürgerlichen Advokaten Dr. Altona.

— (Hof-) Die Nachrichten über die Cholera in Ägypten werden wieder beunruhigend. Ein Telegramm aus Alexandria vom 23. berichtet, dass dieselbe neuerdings wieder mehrere Choleraerkrankungen vorgekommen sind, von denen 4 tödlich verliefen.

— (Hof-) Die Nachrichten über die Cholera in Ägypten werden wieder beunruhigend. Ein Telegramm aus Alexandria vom 23. berichtet, dass dieselbe neuerdings wieder mehrere Choleraerkrankungen vorgekommen sind, von denen 4 tödlich verliefen.

Handels-, Verkehrs- und Waren-Nachrichten.

— Berliner Börse, 23. Okt. Im Anfang an die anstehenden Beside genossen die hiesige Börse, welche interessanterweise, ein

23. Okt. 11. 22.25-22.50. Fremdw. 100/100 23.10-23.50. R. 100/100 95.70-27.00. 27.00-27.50. 27.50-28.00. 28.00-28.50. 28.50-29.00. 29.00-29.50. 29.50-30.00. 30.00-30.50. 30.50-31.00. 31.00-31.50. 31.50-32.00. 32.00-32.50. 32.50-33.00. 33.00-33.50. 33.50-34.00. 34.00-34.50. 34.50-35.00. 35.00-35.50. 35.50-36.00. 36.00-36.50. 36.50-37.00. 37.00-37.50. 37.50-38.00. 38.00-38.50. 38.50-39.00. 39.00-39.50. 39.50-40.00. 40.00-40.50. 40.50-41.00. 41.00-41.50. 41.50-42.00. 42.00-42.50. 42.50-43.00. 43.00-43.50. 43.50-44.00. 44.00-44.50. 44.50-45.00. 45.00-45.50. 45.50-46.00. 46.00-46.50. 46.50-47.00. 47.00-47.50. 47.50-48.00. 48.00-48.50. 48.50-49.00. 49.00-49.50. 49.50-50.00. 50.00-50.50. 50.50-51.00. 51.00-51.50. 51.50-52.00. 52.00-52.50. 52.50-53.00. 53.00-53.50. 53.50-54.00. 54.00-54.50. 54.50-55.00. 55.00-55.50. 55.50-56.00. 56.00-56.50. 56.50-57.00. 57.00-57.50. 57.50-58.00. 58.00-58.50. 58.50-59.00. 59.00-59.50. 59.50-60.00. 60.00-60.50. 60.50-61.00. 61.00-61.50. 61.50-62.00. 62.00-62.50. 62.50-63.00. 63.00-63.50. 63.50-64.00. 64.00-64.50. 64.50-65.00. 65.00-65.50. 65.50-66.00. 66.00-66.50. 66.50-67.00. 67.00-67.50. 67.50-68.00. 68.00-68.50. 68.50-69.00. 69.00-69.50. 69.50-70.00. 70.00-70.50. 70.50-71.00. 71.00-71.50. 71.50-72.00. 72.00-72.50. 72.50-73.00. 73.00-73.50. 73.50-74.00. 74.00-74.50. 74.50-75.00. 75.00-75.50. 75.50-76.00. 76.00-76.50. 76.50-77.00. 77.00-77.50. 77.50-78.00. 78.00-78.50. 78.50-79.00. 79.00-79.50. 79.50-80.00. 80.00-80.50. 80.50-81.00. 81.00-81.50. 81.50-82.00. 82.00-82.50. 82.50-83.00. 83.00-83.50. 83.50-84.00. 84.00-84.50. 84.50-85.00. 85.00-85.50. 85.50-86.00. 86.00-86.50. 86.50-87.00. 87.00-87.50. 87.50-88.00. 88.00-88.50. 88.50-89.00. 89.00-89.50. 89.50-90.00. 90.00-90.50. 90.50-91.00. 91.00-91.50. 91.50-92.00. 92.00-92.50. 92.50-93.00. 93.00-93.50. 93.50-94.00. 94.00-94.50. 94.50-95.00. 95.00-95.50. 95.50-96.00. 96.00-96.50. 96.50-97.00. 97.00-97.50. 97.50-98.00. 98.00-98.50. 98.50-99.00. 99.00-99.50. 99.50-100.00. 100.00-100.50. 100.50-101.00. 101.00-101.50. 101.50-102.00. 102.00-102.50. 102.50-103.00. 103.00-103.50. 103.50-104.00. 104.00-104.50. 104.50-105.00. 105.00-105.50. 105.50-106.00. 106.00-106.50. 106.50-107.00. 107.00-107.50. 107.50-108.00. 108.00-108.50. 108.50-109.00. 109.00-109.50. 109.50-110.00. 110.00-110.50. 110.50-111.00. 111.00-111.50. 111.50-112.00. 112.00-112.50. 112.50-113.00. 113.00-113.50. 113.50-114.00. 114.00-114.50. 114.50-115.00. 115.00-115.50. 115.50-116.00. 116.00-116.50. 116.50-117.00. 117.00-117.50. 117.50-118.00. 118.00-118.50. 118.50-119.00. 119.00-119.50. 119.50-120.00. 120.00-120.50. 120.50-121.00. 121.00-121.50. 121.50-122.00. 122.00-122.50. 122.50-123.00. 123.00-123.50. 123.50-124.00. 124.00-124.50. 124.50-125.00. 125.00-125.50. 125.50-126.00. 126.00-126.50. 126.50-127.00. 127.00-127.50. 127.50-128.00. 128.00-128.50. 128.50-129.00. 129.00-129.50. 129.50-130.00. 130.00-130.50. 130.50-131.00. 131.00-131.50. 131.50-132.00. 132.00-132.50. 132.50-133.00. 133.00-133.50. 133.50-134.00. 134.00-134.50. 134.50-135.00. 135.00-135.50. 135.50-136.00. 136.00-136.50. 136.50-137.00. 137.00-137.50. 137.50-138.00. 138.00-138.50. 138.50-139.00. 139.00-139.50. 139.50-140.00. 140.00-140.50. 140.50-141.00. 141.00-141.50. 141.50-142.00. 142.00-142.50. 142.50-143.00. 143.00-143.50. 143.50-144.00. 144.00-144.50. 144.50-145.00. 145.00-145.50. 145.50-146.00. 146.00-146.50. 146.50-147.00. 147.00-147.50. 147.50-148.00. 148.00-148.50. 148.50-149.00. 149.00-149.50. 149.50-150.00. 150.00-150.50. 150.50-151.00. 151.00-151.50. 151.50-152.00. 152.00-152.50. 152.50-153.00. 153.00-153.50. 153.50-154.00. 154.00-154.50. 154.50-155.00. 155.00-155.50. 155.50-156.00. 156.00-156.50. 156.50-157.00. 157.00-157.50. 157.50-158.00. 158.00-158.50. 158.50-159.00. 159.00-159.50. 159.50-160.00. 160.00-160.50. 160.50-161.00. 161.00-161.50. 161.50-162.00. 162.00-162.50. 162.50-163.00. 163.00-163.50. 163.50-164.00. 164.00-164.50. 164.50-165.00. 165.00-165.50. 165.50-166.00. 166.00-166.50. 166.50-167.00. 167.00-167.50. 167.50-168.00. 168.00-168.50. 168.50-169.00. 169.00-169.50. 169.50-170.00. 170.00-170.50. 170.50-171.00. 171.00-171.50. 171.50-172.00. 172.00-172.50. 172.50-173.00. 173.00-173.50. 173.50-174.00. 174.00-174.50. 174.50-175.00. 175.00-175.50. 175.50-176.00. 176.00-176.50. 176.50-177.00. 177.00-177.50. 177.50-178.00. 178.00-178.50. 178.50-179.00. 179.00-179.50. 179.50-180.00. 180.00-180.50. 180.50-181.00. 181.00-181.50. 181.50-182.00. 182.00-182.50. 182.50-183.00. 183.00-183.50. 183.50-184.00. 184.00-184.50. 184.50-185.00. 185.00-185.50. 185.50-186.00. 186.00-186.50. 186.50-187.00. 187.00-187.50. 187.50-188.00. 188.00-188.50. 188.50-189.00. 189.00-189.50. 189.50-190.00. 190.00-190.50. 190.50-191.00. 191.00-191.50. 191.50-192.00. 192.00-192.50. 192.50-193.00. 193.00-193.50. 193.50-194.00. 194.00-194.50. 194.50-195.00. 195.00-195.50. 195.50-196.00. 196.00-196.50. 196.50-197.00. 197.00-197.50. 197.50-198.00. 198.00-198.50. 198.50-199.00. 199.00-199.50. 199.50-200.00. 200.00-200.50. 200.50-201.00. 201.00-201.50. 201.50-202.00. 202.00-202.50. 202.50-203.00. 203.00-203.50. 203.50-204.00. 204.00-204.50. 204.50-205.00. 205.00-205.50. 205.50-206.00. 206.00-206.50. 206.50-207.00. 207.00-207.50. 207.50-208.00. 208.00-208.50. 208.50-209.00. 209.00-209.50. 209.50-210.00. 210.00-210.50. 210.50-211.00. 211.00-211.50. 211.50-212.00. 212.00-212.50. 212.50-213.00. 213.00-213.50. 213.50-214.00. 214.00-214.50. 214.50-215.00. 215.00-215.50. 215.50-216.00. 216.00-216.50. 216.50-217.00. 217.00-217.50. 217.50-218.00. 218.00-218.50. 218.50-219.00. 219.00-219.50. 219.50-220.00. 220.00-220.50. 220.50-221.00. 221.00-221.50. 221.50-222.00. 222.00-222.50. 222.50-223.00. 223.00-223.50. 223.50-224.00. 224.00-224.50. 224.50-225.00. 225.00-225.50. 225.50-226.00. 226.00-226.50. 226.50-227.00. 227.00-227.50. 227.50-228.00. 228.00-228.50. 228.50-229.00. 229.00-229.50. 229.50-230.00. 230.00-230.50. 230.50-231.00. 231.00-231.50. 231.50-232.00. 232.00-232.50. 232.50-233.00. 233.00-233.50. 233.50-234.00. 234.00-234.50. 234.50-235.00. 235.00-235.50. 235.50-236.00. 236.00-236.50. 236.50-237.00. 237.00-237.50. 237.50-238.00. 238.00-238.50. 238.50-239.00. 239.00-239.50. 239.50-240.00. 240.00-240.50. 240.50-241.00. 241.00-241.50. 241.50-242.00. 242.00-242.50. 242.50-243.00. 243.00-243.50. 243.50-244.00. 244.00-244.50. 244.50-245.00. 245.00-245.50. 245.50-246.00. 246.00-246.50. 246.50-247.00. 247.00-247.50. 247.50-248.00. 248.00-248.50. 248.50-249.00. 249.00-249.50. 249.50-250.00. 250.00-250.50. 250.50-251.00. 251.00-251.50. 251.50-252.00. 252.00-252.50. 252.50-253.00. 253.00-253.50. 253.50-254.00. 254.00-254.50. 254.50-255.00. 255.00-255.50. 255.50-256.00. 256.00-256.50. 256.50-257.00. 257.00-257.50. 257.50-258.00. 258.00-258.50. 258.50-259.00. 259.00-259.50. 259.50-260.00. 260.00-260.50. 260.50-261.00. 261.00-261.50. 261.50-262.00. 262.00-262.50. 262.50-263.00. 263.00-263.50. 263.50-264.00. 264.00-264.50. 264.50-265.00. 265.00-265.50. 265.50-266.00. 266.00-266.50. 266.50-267.00. 267.00-267.50. 267.50-268.00. 268.00-268.50. 268.50-269.00. 269.00-269.50. 269.50-270.00. 270.00-270.50. 270.50-271.00. 271.00-271.50. 271.50-272.00. 272.00-272.50. 272.50-273.00. 273.00-273.50. 273.50-274.00. 274.00-274.50. 274.50-275.00. 275.00-275.50. 275.50-276.00. 276.00-276.50. 276.50-277.00. 277.00-277.50. 277.50-278.00. 278.00-278.50. 278.50-279.00. 279.00-279.50. 279.50-280.00. 280.00-280.50. 280.50-281.00. 281.00-281.50. 281.50-282.00. 282.00-282.50. 282.50-283.00. 283.00-283.50. 283.50-284.00. 284.00-284.50. 284.50-285.00. 285.00-285.50. 285.50-286.00. 286.00-286.50. 286.50-287.00. 287.00-287.50. 287.50-288.00. 288.00-288.50. 288.50-289.00. 289.00-289.50. 289.50-290.00. 290.00-290.50. 290.50-291.00. 291.00-291.50. 291.50-292.00. 292.00-292.50. 292.50-293.00. 293.00-293.50. 293.50-294.00. 294.00-294.50. 294.50-295.00. 295.00-295.50. 295.50-296.00. 296.00-296.50. 296.50-297.00. 297.00-297.50. 297.50-298.00. 298.00-298.50. 298.50-299.00. 299.00-299.50. 299.50-300.00. 300.00-300.50. 300.50-301.00. 301.00-301.50. 301.50-302.00. 302.00-302.50. 302.50-303.00. 303.00-303.50. 303.50-304.00. 304.00-304.50. 304.50-305.00. 305.00-305.50. 305.50-306.00. 306.00-306.50. 306.50-307.00. 307.00-307.50. 307.50-308.00. 308.00-308.50. 308.50-309.00. 309.00-309.50. 309.50-310.00. 310.00-310.50. 310.50-311.00. 311.00-311.50. 311.50-312.00. 312.00-312.50. 312.50-313.00. 313.00-313.50. 313.50-314.00. 314.00-314.50. 314.50-315.00. 315.00-315.50. 315.50-316.00. 316.00-316.50. 316.50-317.00. 317.00-317.50. 317.50-318.00. 318.00-318.50. 318.50-319.00. 319.00-319.50. 319.50-320.00. 320.00-320.50. 320.50-321.00. 321.00-321.50. 321.50-322.00. 322.00-322.50. 322.50-323.00. 323.00-323.50. 323.50-324.00. 324.00-324.50. 324.50-325.00. 325.00-325.50. 325.50-326.00. 326.00-326.50. 326.50-327.00. 327.00-327.50. 327.50-328.00. 328.00-328.50. 328.50-329.00. 329.00-329.50. 329.50-330.00. 330.00-330.50. 330.50-331.00. 331.00-331.50. 331.50-332.00. 332.00-332.50. 332.50-333.00. 333.00-333.50. 333.50-334.00. 334.00-334.50. 334.50-335.00. 335.00-335.50. 335.50-336.00. 336.00-336.50. 336.50-337.00. 337.00-337.50. 337.50-338.00. 338.00-338.50. 338.50-339.00. 339.00-339.50. 339.50-340.00. 340.00-340.50. 340.50-341.00. 341.00-341.50. 341.50-342.00. 342.00-342.50. 342.50-343.00. 343.00-343.50. 343.50-344.00. 344.00-344.50. 344.50-345.00. 345.00-345.50. 345.50-346.00. 346.00-346.50. 346.50-347.00. 347.00-347.50. 347.50-348.00. 348.00-348.50. 348.50-349.00. 349.00-349.50. 349.50-350.00. 350.00-350.50. 350.50-351.00. 351.00-351.50. 351.50-352.00. 352.00-352.50. 352.50-353.00. 353.00-353.50. 353.50-354.00. 354.00-354.50. 354.50-355.00. 355.00-355.50. 355.50-356.00. 356.00-356.50. 356.50-357.00. 357.00-357.50. 357.50-358.00. 358.00-358.50. 358.50-359.00. 359.00-359.50. 359.50-360.00. 360.00-360.50. 360.50-361.00. 361.00-361.50. 361.50-362.00. 362.00-362.50. 362.50-363.00. 363.00-363.50. 363.50-364.00. 364.00-364.50. 364.50-365.00. 365.00-365.50. 365.50-366.00. 366.00-366.50. 366.50-367.00. 367.00-367.50. 367.50-368.00. 368.00-368.50. 368.50-369.00. 369.00-369.50. 369.50-370.00. 370.00-370.50. 370.50-371.00. 371.00-371.50. 371.50-372.00. 372.00-372.50. 372.50-373.00. 373.00-373.50. 373.50-374.00. 374.00-374.50. 374.50-375.00. 375.00-375.50. 375.50-376.00. 376.00-376.50. 376.50-377.00. 377.00-377.50. 377.50-378.00. 378.00-378.50. 378.50-379.00. 379.00-379.50. 379.50-380.00. 380.00-380.50. 380.50-381.00. 381.00-381.50. 381.50-382.00. 382.00-382.50. 382.50-383.00. 383.00-383.50. 383.50-384.00. 384.00-384.50. 384.50-385.00. 385.00-385.50. 385.50-386.00. 386.00-386.50. 386.50-387.00. 387.00-387.50. 387.50-388.00. 388.00-388.50. 388.50-389.00. 389.00-389.50. 389.50-390.00. 390.00-390.50. 390.50-391.00. 391.00-391.50. 391.50-392.00. 392.00-392.50. 392.50-393.00. 393.00-393.50. 393.50-394.00. 394.00-394.50. 394.50-395.00. 395.00-395.50. 395.50-396.00. 396.00-396.50. 396.50-397.00. 397.00-397.50. 397.50-398.00. 398.0

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazin,

Rathausgasse 15 und Kleiner Sandberg 2.

Größtes Lager selbstgefertigter Möbel in Kirschbaum, Eichen, Mahagoni u. Stülgerechte complete Zimmereinrichtungen. Conlante Zahlungsbedingungen. Strenge Reellität.



Schablonen
die schönsten u. haltbarsten zum Vorzeichnen der Möbel und zum Signieren der Kisten, Säcke und Paketen empfiehlt Otto Unbekannt Meistern.

Christian Glaser,
gr. Klausstraße 24,
Eisenwaren- und Ofenhandlung
en gros & en detail
hält alle Sorten Oefen.



Küchenofen, Ofen, Platten u. zu jolchen Breiten empfohlen.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig u. Berlin. Mit 35 Text-Illustrationen und Titeltbild.

Martin Luther.
Von Lic. Dr. G. Portig.

Zur Feier seines vierhundert-jährigen Geburtstags.
Kleine Ausgabe Gebotet 1. 25. Kartontit 1. 50.
Grosso Ausgabe Gebotet 2. 2. Gebunden 3.

G. Welsch Nachf.

Damen - Mäntel - Fabrikant

Halle a. d. S.

17. gr. Ulrichstraße 17,

empfeilt für die Winter-Saison seine hochmodernen, brillant sitzenden und aus gediegenen Stoffen gearbeiteten Neuheiten in:

halb und ganz anschließenden kurzen und langen

Paletots

Dolmans und Pellerinen-Mäntel

für Damen und Mädchen

zu anerkannt mäßigsten Preisen am Plage.

Ich verarbeite in eigenem Ateliers principiell nur gute, decattirte Stoffe und Befäße und folge der allgemeinen Strömung Alles nur billig und schlecht zu fabriciren nicht; nach meinem Dafürhalten verlangt das konsumirende Publikum, durch trübe Erfahrungen mit Schundlung gemacht, nur bessere reelle Artikel.

Ich zweifle nicht daran, daß der größte Theil der geehrten Damen meiner Ansicht sind und den Vortheil einsehen, ihren event. Bedarf an

Damen- und Mädchen-Mänteln

in einem wirtl. Special-Geschäft zu kaufen, dessen Waaren seit 1869 allgemein als

reell und preiswerth

anerkannt sind. Ich bitte, sich durch den Versuch gest. davon überzeugen zu wollen.

G. Welsch Nachf.

Halle a. S., 17. gr. Ulrichstraße 17.

Goldmedaille Amsterdam 1883.
Bloeker's
holland.
Cacao
St. Elisabeth, vorerzählig
Firma, Amsterdam

Herrenschaden
werden sauber chemisch gereinigt
Betershof 12. Berger.

Getr. Herren- u. Damenfaschen, Betten, Wäsche laßt Frau Gebmann. Vdr. erb. H. Ulrichstr. 14. 4.

Ein Concertflügel
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an den Männer-Gesangsverein Möleben a/S.

Schirme!!!
werden sofort gut und billig reparirt sowie überzogen
J. Rieck, Leipzigerstr. 12.

Grude-Coak
in ganz vorzüglicher Qualität.
Sachsse & Co.,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 51.

Neue Salzheringe
8ter Rang, sehr schön und fett, befehle das Restlos von ca. 10 Pfund, mit Inhalt von 50 Stück garantirt, zu 3 Mark franco Postnachnahme.
L. Brotzen, Dreißigswald a/Ditsee.

Zeltower Rübchen!
Bestand von 10 Rüb. für 2 A 25 A incl. Sackchen, größeres Quantum billiger.

Zeltow. H. Schulze.

Neues Theater.
30. October Walther-Concert.

Wettin,
„Preussischer Hof.“
Freitag den 26. October cr.
Gr. Extra-Doppel-Concert,
ausgeführt von der Vögelinier und Wettiner Stadtcapelle.
Entrée 40 A 3 Personen 1 A
Stenz. Müller. Koltsh.

Pfaffendorf-Gollme.
Zur Kirche
als Sonntag d. 23. d. M. Langmuth u. Montag d. 29. d. M. Ball label freundlich ein Th. Zeheger. Für gute Weisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Delitz am Berge.
Zur Kirche
Sonntag u. Montag, d. 23. u. 29. Langmuth u. Dienstag d. 30. d. M. großes Concert unter Leitung des S. Stadtmusikr. Steger aus Könnrich, wozu freundlich einladet Willroth.

Schwätz.
Zur Kirche und zur Langmuth Sonntag den 23. u. zum Ball Montag den 29. d. Mts. label freundlich ein G. Müller.

Montag Abend 9 1/2 Uhr Sitzung in Wülte's Restaurant, H. Klausstr. 8.
Für den Interessentheil verantwortlich W. König in Halle.
Expedition: Neue Promenade 1.
Mit Beilage.

Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig Trödel 2. part.

In Nr. 248 d. Bl. befindet sich eine Annonce, in welcher Herr F. Lindenholt dem Publikum den Verkauf aufführt, der Singer Co. wäre im Amtverbot das Ehrendiplom für „Königlich-sächsische-Nähmaschinen“ verliehen und Freier & Hofmann hätten den „höchsten Preis“ erhalten. Thatsächlich war in Amtverbot wie auf allen früheren Weltausstellungen, wo das Ehrendiplom zur Verleihung gelangte, dieses der erste und höchste, die goldene Medaille der zweite Preis u. s. w. Alle gegentheiligen Behauptungen beruhen auf gänzlichster Unkenntnis über obiger Entstellung, und in noch keiner anderen Industrie-Branchen hat man es gewagt, den Werth des Ehrendiploms herabzusetzen, nur in der Nähmaschinenbranche haben sich gewisse Leute die Unblamie nicht erbart.

Die weitere Behauptung des Herrn Lindenholt von der „Königlich-sächsische-Nähmaschinen“ ist ein Unfug, solche Maschinen existiren überhaupt nicht. Die Singer Co. hatte nur selbst erfindene Nähmaschinen eigenen Fabrikats ausgeführt, also nur

Original-Singer-Nähmaschinen,
und für diese erhielt sie laut officieller Preisvertheilungssliste den ersten und höchsten Preis, das

Ehren-Diplom,
während die nachgeachteten Maschinen von Freier & Hofmann nur den zweiten Preis — die goldene Medaille — emvingen.
G. Neidlinger, Halle a/S., Leipzigerstr. 103.

Grude-Coak vorzüglichster Qual. offeriren ab Lager oder frei Haus billiger Kalkhardt & Schreiber, Banhof.

Eiserne Brücken



viel vortheilhafter als Stein- oder Holzbrücken, mit Jores-Eisen, Wellblech- oder Holz-Beleg, Unter- und Ueberführungen, eiserne Stiege

und ähnliche Constructions offerirt in sorgfältigster Ausführung billigst. Bei jeder Bestellung für Frühjahrs-Lieferung treten 10% billigerer Preis ein, als bei Bestellung in der Bauaison.
Otto Neitsch in Halle a. d. S.
Specialfabrik für Eisenbauten.

Zur Drainage!
empfeilt mit größter Accuratess gearbeitete und vorzüglich hart gebrannte
Drainröhren
jedes Quantum in allen Weiten, ab Lager und ab Werk billigt
Otto Westphal Filiale, Steinthorbahnhof (Privat-Geleis).

!! Für Arbeiter !!
empfeilt staunend billig
Julius Bacher,
Nr. 13. Leipziger-Strasse Nr. 13,
Barackenbenden 1,00, 1,25, 1,50, 1,75.
Scheidkanten, Blech und braun, 1,50, 1,75, 2,00.
Faut- und Fingerhandschuhe 50, 60, 75, 90 A.
Sächsische Hauthandschuhe nur 90 A.
Ladwester 3,75, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00.
Wollene Socken 25, 50, 60, 75 A., 1,00, 1,25.
Ericotagen aller Art
in riesenhafter Auswahl.

Fabrik-Kartoffeln.
Ich laufe Kartoffeln für Fabrik-Zwecke und bitte um Ueberbietungen.
Leopold Victor, Magdeburg, Franke-Strasse 6.
Halle. Deud und Verlag von Otto Hendel.